



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Steuerliches Investitionsfortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland

Aktuell seit 08.01.2026 20:40:14

Aktiv vom 28.06.2025 bis 27.03.2026

### Angegeben von:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) (R002191) am 28.06.2025

### Beschreibung:

Das IDW begrüßt die Ausgestaltung der investitionsfördernden Maßnahme als degressive Abschreibung. Mit dem Gesetzentwurf soll zudem der Körperschaftsteuersatz beginnend ab dem Jahr 2028 sukzessive auf 10% im Jahr 2032 und der Thesaurierungssatz des § 34a Abs. 1 Satz 1 EStG stufenweise auf 25% abgesenkt werden. Indes dürfte eine im internationalen Umfeld beobachtbare Unternehmenssteuerbelastung von 25% als angemessen angesehen werden. Das IDW regt eine umfassende Reform des Grunderwerbsteuergesetzes sowie des Erbschaft- und Schenkungssteuergesetzes an, mit dem die Gesetze systematischer sowie rechtssicherer werden und der Fortbestand von unternehmerischen Einheiten im Fall des Übergangs von betrieblichem Vermögen sichergestellt wird.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/323 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes für ein steuerliches Investitionsfortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland

### 2. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/356 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen, Steuerbetrug wirksam bekämpfen und Einnahmehasis des Staates stärken

## **Betroffene Interessenbereiche (1)**

---

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

## **Betroffene Bundesgesetze (4)**

---

KStG 1977 [alle RV hierzu]

EStG [alle RV hierzu]

ErbStG 1974 [alle RV hierzu]

GewStG [alle RV hierzu]

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. SG2506250056 (PDF - 8 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 20.06.2025 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]